

Drei Tage aus der großen Zeit

I

König Ludwig von Bayern hat dem sich zur Zeit in Franzensbad aufhaltenden Bezirksrabbiner Benzion Katz von Borszczow auf dessen anlässlich der Einnahme von Warschau gesendetes Huldigungstelegramm telegraphisch seinen Dank ausdrücken lassen.

II

Herr Benzion Katz, Bezirksrabbiner zu Borszczow, derzeit in Franzensbad, hat anlässlich der Einnahme von Warschau und Iwargarod an den Armeeoberkommandanten Feldmarschall Erzherzog Friedrich eine Huldigungsdepesche gerichtet, auf die folgende Antwort eingetroffen ist: "Se. k. u. k. Hoheit der durchlauchtigste Herr Armeeoberkommandant Feldmarschall Erzherzog Friedrich dankt bestens für die patriotische Kundgebung. Im höchsten Auftrage: Flügeladjutant Oberst v. Lorx."

III

König Ludwig von Bayern hat an den sich in Franzensbad aufhaltenden Bezirksrabbiner Benzien Katz von Borszczow auf dessen anlässlich der Einnahme von Warschau gesendetes Glückwunschtelegramm folgende Antwort gerichtet: "Ihnen und Ihren in Franzensbad weilenden Landsleuten danke ich bestens für die Glückwünsche zur Besetzung Warschaus. Ludwig." (1915)